



422. SONNTAGSKONZERT

IM DIALOG

Zwischen den Stilen

SO
09
Aug
16 Uhr



IM DIALOG – Zwischen den Stilen

PROGRAMM

ERIK SATIE (1866–1925)

Gymnopédie 1 & 3

HIPPOLYT ESCUDIÉ (1816–1881)

Andante Nr. 4

GABRIEL FAURÉ (1845–1924)

Après un rêve

Nach einem Traum

FRANZ SCHUBERT (1797–1828)

Ave Maria op. 52, Nr. 6

► **Geistliches Wort**

OLIVIER MESSIAEN (1908–1992)

Leçon XX dans Vingt Leçons d'Harmonie

Lektion Nr. 20, aus 20 Harmonielehre-Lektionen

Arr. Kenichi Ikuno Sekiguchi

FRANCISCO TÁRREGA (1852–1909)

Recuerdos de la Alhambra

Erinnerung an die Alhambra

Arr. Wolfgang Birtel

HANS-ANDRÉ STAMM (*1958)

Hommage á J. S. Bach

Erinnerung an J. S. Bach

Jazz-Waltz

JOHANN SEBASTIAN BACH (1695 – 1750)

Agnus Dei

aus der h-Moll Messe

► **Gebet – Segen**

DENIS BÉDARD (*1950)

Barcarolle

traditionelles venezianisches Gondellied

2. Satz aus der Sonate für Alt-Saxophon & Orgel

MITWIRKENDE

Saxophon **José Manuel Bañuls Marcos**

Orgel **Robin Gaede**

Geistliches Wort, Gebet und Segen

Frauenkirchenpfarrerin Angelika Behnke



SAXOPHON

José Manuel Bañuls Marcos

Der spanische Saxophonist lebt seit 2013 in Deutschland, wo er 2016 seinen Master in Neue Musik an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln abgeschlossen hat. Dabei spezialisierte er sich in der Klasse von Prof. David Smeyers auf Neue Musik und beim Cuarteto Casals auf Kammermusik. Zuvor absolvierte er sein Bachelorstudium auf Mallorca sowie das Masters Diplom am Royal College of Music in London.

Der Künstler ist weltweit in verschiedenen Ensembles und Projekten in Konzerthäusern zu hören, so u.a. im Royal Opera House, im Wigmore Hall, im Wiener Musikverein, sowie in vielen europäischen Ländern, Südamerika und Asien. Er spielte bei herausragenden Festivals etwa bei dem Edinburgh Fringe, Kölner Philharmonie - Tripclubbing, Mosel Festival, Bermudas Festival und beim berühmten London Jazz Festival.

Als Solist wurde er unter anderem mit dem 1. Preis des Jane Melber Wettbewerb in London und dem Dr. Michael and Ruth West-Award ausgezeichnet. Erfahrungen mit Orchestern machte er als Gastmusiker beim Gürzenich Orchester Köln, der Junge Deutsche Philharmonie, dem Real Orquesta Sinfónica de Sevilla und bei dem Orquesta Simfònica de les Illes Balears. Außerdem arbeitete er zusammen mit dem SWR Experimentalstudio.

Einen wichtigen Stellenwert nimmt die Arbeit mit dem preisgekrönten Fukio Saxophonquartett ein. Dieses setzt sich intensiv seit 2008 mit der Kammermusikliteratur für Saxophon auseinander. Gemeinsam mit dem Ensemble wurde der Musiker mit dem ersten Preis bei zahlreichen internationalen Kammermusikwettbewerben ausgezeichnet, so auch beim Felix Mendelssohn Bartholdy-Wettbewerb in Berlin und dem Karlsruher Wettbewerb für die Interpretation Neuer Musik. Mit diesem Ensemble war er zudem mehrfach für den Opus Klassik nominiert, was die außergewöhnliche Qualität der gemeinsamen künstlerischen Arbeit eindrucksvoll belegt.

CD-Einspielungen wurden sowohl mit dem englischen Label Chandos Records als auch ARS produziert. Viele seiner Konzerte sind bei Rundfunkanstalten, wie dem SWR, Deutschlandfunk, WDR 3, RTVE und BBC 3 Radio dokumentiert.



ORGEL

Robin Gaede

Robin Gaede wuchs im Erzgebirge auf und erlernte bereits in frühen Jahren bei seinem Großvater Klavier, Violine und Orgel. Ab 2011 erhielt er Klavierunterricht an der Musikschule seiner Geburtsstadt.

Von 2018 bis 2022 studierte er Kirchenmusik B an der Hochschule für Kirchenmusik in Dresden. Dort wurde er u. a. von Prof. Martin Stroh häcker im Fach Orgel, von Gunda Kumbier im Fach Klavier sowie von Matthias Mücksch in Orchesterdirigieren unterrichtet. Parallel dazu war er von 2018 bis Januar 2022 als Chorleiter im Kirchspiel Radeberger Land tätig und versieht regelmäßig Orgeldienste an der Frauen- und Kreuzkirche in Dresden. Seine Tätigkeit als Organist führte ihn zu Gastspielen mit der Dresdner Philharmonie und dem Sorbischen Nationalensemble.

Fundierte Kenntnisse im Bereich Alter Musik und Historischer Aufführungspraxis erwarb er vor allem im Fach Cembalo bei Raphael Alpermann, Michael Fürst und Alessandro Quarta. Von Oktober 2022 bis Juli 2024 absolvierte er den Masterstudiengang Liedklasse Pianisten an der Hochschule für Musik Dresden bei Prof. Ulrike Siedel und KS Prof. Olaf Bär. Seit August 2024 ist er als B-Kantor an der Christuskirche Strehlen angestellt und setzt seit Oktober desselben Jahres sein Studium im Bereich Kirchenmusik A in Dresden fort. Er ist seit 2022 Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes und studiert seit März dieses Jahres Chordirigieren bei Prof. Hans-Christoph Rademann.

Impressum

HERAUSGEBER

Stiftung Frauenkirche Dresden
Georg-Treu-Platz 3 · 01067 Dresden
stiftung@frauenkirche-dresden.de
www.frauenkirche-dresden.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Maria Noth
Pfarrer Markus Engelhardt

KONZERTBÜRO

Christian Drechsel
Thomas Martin

LEITERIN MARKETING UND KOMMUNIKATION

Liane Rohayem-Fischer

GESTALTUNG

Oberüber Karger Kommunikationsagentur
GmbH

SATZ

Claudia Hofmann

FOTOS

Titel + S. 04 © Andrej Grilc
S. 06 © Alicia Ast

Urheber, die nicht ermittelt bzw. nicht erreicht werden konnten, werden wegen nachträglicher Rechtsabgeltung um Nachricht gebeten.

Die externen Inhalte liegen außerhalb der redaktionellen Verantwortung des Herausgebers.

Für klaren Klang und echte Verbindung

Die Frauenkirche Dresden ist ein Ort der Begegnung, an dem Worte bewegen, stärken, verbinden – wenn sie klar zu hören sind. Doch genau das wird immer schwieriger: Die Elektroakustikanlage ist in die Jahre gekommen und muss erneuert werden. Über 700.000 Euro sind dafür aufzubringen. Bitte unterstützen Sie uns dabei.

Jeder Beitrag hilft. Spenden Sie jetzt!

SPENDENKONTO

Commerzbank AG

IBAN: DE60 8508 0000 0459 4885 00

BIC: DRES DE FF 850

Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN: DE27 8505 0300 0221 3276 22

BIC: OSDDDE81XXX



Verwendungszweck: **AKUSTIK**

MEHR INFORMATIONEN UNTER:

www.frauenkirche-dresden.de/spenden



Gemäß Informationspflicht nach Art. 14 DSGVO weisen wir darauf hin, dass während ausgewählter Veranstaltungen ausschließlich im Auftrag/nach Genehmigung der Stiftung Frauenkirche Dresden Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden. Diese dienen der Berichterstattung und der Öffentlichkeitsarbeit.